
DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR BEWERBER (M/W/D)

Information zum Datenschutz über die Verarbeitung von Bewerberdaten gemäß Art. 12, 13 und 14 EU-DSGVO bei der Rühl Gruppe

Im Bewerbungsverfahren werden unweigerlich personenbezogene Daten ausgetauscht und müssen somit im Sinne der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) verarbeitet werden.

Hiermit kommen wir den Vorgaben gemäß der Art. 12, 13 und 14 EU-DSGVO nach und informieren Sie transparent über die Verarbeitung, der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten sowie ggf. von uns erhobenen, personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZES

Rühl AG & Co. chemische Fabrik KG
Hugenottenstraße 105
D-61381 Friedrichsdorf

Telefon: +49 (0) 6172 / 733-0
E-Mail: info@ruehl-ag.com

2. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN (M/W/D)

b-pi sec GmbH
Frankfurter Str. 2
65549 Limburg an der Lahn

E-Mail: dsb@b-pisec.de
Homepage: <https://b-pisec.com/>

Die (ggf. aktualisierten) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (m/w/d) sind darüber hinaus jederzeit unter unserer zuvor genannten Homepage in dem Bereich „Datenschutz“ einsehbar.

3. KATEGORIEN UND ARTEN PERSONENBEZOGENER DATEN

In dem Bewerberprozess verarbeiten wir nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können Adressdaten, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Daten über Ihren konkreten Werdegang, Angaben zu Ihren beruflichen Qualifikationen, Angaben zu Ihrer Schulausbildung, Ihrer beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein. Gegebenenfalls handelt es sich bei diesen Daten um besondere Kategorien personenbezogener Daten (umgangssprachlich: sensible Daten), wie z. B. Ihr Schwerbehindertenstatus oder Ihre Religionszugehörigkeit. Diese Daten verarbeiten wir auf Basis der von Ihnen übermittelten Unterlagen, insbesondere Motivations- bzw. Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse. Außerdem nimmt unser Bewerbermanagement-Tool ggf. einen Abgleich Ihrer Daten mit der offiziellen Antiterror- und Sanktionsliste vor, um sicherzustellen, dass Sie in dieser nicht vermerkt sind.

4. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Bearbeitung Ihrer Bewerbung für die Besetzung von Stellen innerhalb unseres Unternehmens. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Sofern Sie in die Aufnahme Ihrer

Daten im Bewerberpool eingewilligt haben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch bei weiteren Bewerbungsverfahren.

Sollten wir einen Anstellungsvertrag mit Ihnen schließen, können Ihre personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, Zeugnisse, etc.) darüber hinaus für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften verarbeitet werden. In diesem Fall werden wir Sie nochmals über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses unterrichten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 Abs. 1. lit. b EU-DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Die Verarbeitung kann zudem zur Wahrung unserer berechtigten Interessen als Unternehmen erforderlich sein, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen (Artikel 6 Abs. 1. lit. f EUDSGVO). Unsere berechtigten Interessen liegen dabei u.a. in der Optimierung der Besetzung von Stellen und Projekten, der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche sowie der Vermeidung einer Schädigung bzw. Haftung des Unternehmens.

Daneben kann die Verarbeitung auch gerechtfertigt sein, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke, wie etwa in Hinblick auf die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung bei künftigen Stellenausschreibungen, gegeben haben (Artikel 6 Abs. 1. lit. a EU-DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG). Es kann sein, dass wir neben der von Ihnen erteilten Einwilligung auch aufgrund einer der oben genannten gesetzlichen Vorschriften zur Verarbeitung berechtigt oder verpflichtet sind.

Sollten Sie Reisekosten geltend gemacht haben, werden wir Ihre Daten auch zum Zweck der Reisekostenprüfung und -erstattung verwenden (u.a. § 147 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 3 AO, § 257 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 4 HGB).

5. DATENQUELLEN

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung postalisch, per E-Mail oder über unser Online-Bewerbungsportal erhalten.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Intern werden die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens zuständigen Mitarbeiter in der Personalabteilung sowie die Kollegen aus den jeweils betroffenen Fachabteilungen Zugang zu Ihren Daten haben, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte kann an andere Unternehmen unserer Unternehmensgruppe stattfinden. Soweit dies unter Berücksichtigung der dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist, können wir Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln.

In unserem Auftrag werden Ihre Daten auf Grundlage einer Auftragsverarbeitung gem. Art 28 EU-DSGVO verarbeitet. Dabei stellen wir sicher, dass die Verarbeitung im Einklang mit der EU-DSGVO erfolgt. Die Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind in diesem Zusammenhang durch uns beauftragte Anbieter von Internetdiensten sowie Anbieter von Bewerbermanagementsystemen und -software.

Empfänger außerhalb des Unternehmens empfangen Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Drittländer sind Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums. Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht geplant.

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Bei unserem Bewerberprozess speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Spätestens 6 Monate nach der Beendigung des Bewerbungsverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen gelöscht, sofern es nicht zum Abschluss eines Arbeitsvertrages kommt oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder für die Dauer eines Rechtsstreits eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Liegt uns eine entsprechende Einwilligung Ihrerseits vor, dass wir Ihre Daten in unserem Bewerberpool speichern, kann die Dauer der Speicherung entsprechend länger sein, maximal jedoch 12 Monate.

Sollten Sie Belege (z. B. Reisekosten) geltend gemacht haben, kann es in Einzelfällen zu einer längeren Dauer der Datenspeicherung kommen. Diese Dauer richtet sich dann nach den jeweils gültigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen wie beispielsweise § 147 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. Abs. 3 AO, § 257 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. Abs 4 HGB (10 Jahre).

9. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Arbeitsvertrages oder eines anderen Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihrer Bewerbung für die o.g. Zwecke der Datenverarbeitung erforderlich. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Soweit Sie uns jedoch keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir keine Entscheidung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen.

10. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 EU-DSGVO findet nicht statt.

11. IHRE RECHTE

Sie haben folgende Betroffenenrechte gemäß der EU-DSGVO, die Sie geltend machen können, wenn wir Ihre Daten verarbeiten:

- das Recht auf Auskunft Art. 15 EU-DSGVO
- das Recht auf Berichtigung Art. 16 EU-DSGVO
- das Recht auf Löschung Art. 17 EU-DSGVO
- das Recht auf die Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 EU-DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 EU-DSGVO
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Art. 21 EU-DSGVO

Darüber hinaus haben Sie auch das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 31 63
65021 Wiesbaden
Telefon: +49 611 / 1408 – 0
Telefax: +49 611 / 1408 – 900 / 901
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a. EU-DSGVO) beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt wird.

Widerspruchsrecht Art. 21 EU-DSGVO

Erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f. EU-DSGVO), haben sie gemäß Art. 21 EU-DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Können durch uns in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten keine zwingenden schutzwürdigen Gründe, die Ihren Rechten, Freiheiten und Interessen überwiegen, nachgewiesen werden, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren (siehe Kontaktdaten verantwortliche Stelle).